Elemente von freepik.com

Ausgabe 4/2020

mein DRK

Das Magazin für Iserlohner Rotkreuz-Mitglieder

Hier wird ein Platz für Sie reserviert!

Eine Blutspende beim DRK rettet bis zu drei Leben. Und diese gute Tat ist auch während der Corona-Pandemie sicher und umso wichtiger! Höchste Hygienestandards garantieren dabei eine sichere Blutspende.

Obwohl für Blutspenden aktuell eine Terminreservierung notwendig ist, wird es jetzt noch einfacher und übersichtlicher: im digitalen Spenderservice können Sie Termine suchen, Plätze reservieren und sogar anzeigen lassen, wann Sie wieder spenden dürfen!

Den digitalen Spenderservice und die nächsten Termine in Iserlohn erfahren Sie im Internet unter www.spenderservice.net, in der App oder über die kostenlose Hotline unter 0800 11 949 11.

Zur Corona-Pandemie

Informationen der Stadt Iserlohn
Häufig gestellte Fragen und deren Antworten stellt die Stadt Iserlohn mit weiteren Informationen auf ihrer Internetseite zur Verfügung: *corona.iserlohn.de*

Bürgertelefon der Stadt Iserlohn
unter 02371 217-1234, montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr, freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung.

Informationen im Internet
erhalten Sie beim Robert Koch Institut unter *www.rki.de*

Der beste Schutz bist du!

Herausgeber
Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Iserlohn e.V.
Karnacksweg 35a, 58636 Iserlohn
Telefon: 02371 8193 0, Fax: 02371 8193 20, Email: info@drk-iserlohn.de

Wir freuen uns über Ihre Spende für unsere Arbeit.

Sparkasse der Stadt Iserlohn
DE68 4455 0045 0000 0370 69
(BIC: WELADED1ISL)

Danke!

Lastkraftwagen für den Katastrophenschutz: DRK Letmathe freut sich über neues Fahrzeug

Das Land NRW stattet seit gut drei Jahren seine Einsatzeinheiten mit neuen LKW aus. Mit der aktuellen Auslieferung ist auch „unser“ LKW ausgetauscht worden.

Der alte Iveco Eurocargo mit Plane wurde mit seinen 13 Jahren jetzt durch einen modernen Mercedes Atego ersetzt. Der neue LKW ist nicht nur auf aktuellem technischen Stand: Statt Plane gibt es jetzt einen Aufbau mit hochfahrenden Seitenklappen – dadurch kann der LKW auch seitlich be- und entladen werden. Das ist besonders hilfreich wenn schweres und sperriges Material transportiert werden muss. Die vorhandene Ausstattung auf Rollwagen wurde übernommen.

Der LKW ist Teil der Einsatzeinheit, steht im Eigentum des Landes NRW und dem DRK Letmathe zur Verfügung. (Zemelka)

„Endlich mal wieder ein Sanitätsdienst!“

„Endlich“ war bei vielen Letmather Rotkreuzhelfern der erste Gedanke nachdem der Reitverein sein jährliches Turnier auf der Anlage am Wixberg durchführen durfte. Unter Beachtung aller Corona-Schutz- und Hygienemaßnahmen stellte das DRK Letmathe an vier Tagen den Sanitätsdienst und kümmerte sich um kleine und größere Verletzungen von Besuchern und Teilnehmern. (Zemelka)

Werbung

HeimatCrowd.de

DIE CROWDFUNDING-PLATTFORM FÜR ISERLOHN

Mit der HeimatCrowd haben Iserlohner Vereine und Institutionen die Möglichkeit, ihre Ideen und Projekte vorzustellen und mit der Unterstützung der Iserlohner zu finanzieren. So werden tolle Vorhaben aus den bereichen Sport, Kultur, Soziales und Umwelt auf einfache Weise verwirklicht.

JEDER BEITRAG ZÄHLT

Die HEIMATZEITUNG

Heimatversorger
Stadtwerke Iserlohn

Neue Kleidercontainer mit „frischem Anstrich“ ab sofort in Iserlohn

Seit fast genau zwei Jahre gehören sie nun schon zum Straßenbild: Die roten DRK-Container für Kleiderspenden. Nun werden sie ausgetauscht gegen neu gestaltete und warten fortan nur darauf, mit gut erhaltener Kleidung aller Art gefüllt zu werden.

Wer im DRK-Kleidershop am Karnacksweg stöbert, findet mit Sicherheit das eine oder andere Schnäppchen.

Platz schaffen und dabei etwas Gutes tun. Mit einer Kleiderspende hilft man auf vielfältige Weise: Bedürftige Mitbürger auch in besonderen Notlagen, z.B. bei Verlust der Kleidung durch Brand oder Wasserschaden können schnell und kostenfrei mit dem Nötigsten versorgt werden. Darüber hinaus wird die Kleidung im DRK-Kleidershop gegen eine geringe Gebühr verkauft. So können auch Menschen mit kleinem Geldbeutel - und dabei besonders Familien mit Kindern - das ein oder andere Schätzchen ergattern, was das oft knappe Haushaltsbudget ansonsten nicht zulassen würde.

Dabei geht nichts verloren – die Kleidung, die nicht direkt einen neuen Besitzer findet, wird weitergeleitet und landet nicht in der Müllpresse.

Neben der Abgabe von Textilspenden in die Container, können Damen- und Herrenbekleidung, Kinderbekleidung, Schuhe, Handtücher, Bettwäsche, Gardinen, Tischdecken, Haushaltsgegenstände, Spielsachen immer montags bis donnerstags von 08:30 bis 16:00 Uhr und freitags von 08:30 bis 12:00 Uhr direkt im DRK-Kleidershop am Karnacksweg abgegeben werden. (Kopetz)

Neue Einsatzzentrale für Hausnotrufanschlüsse beim DRK Iserlohn

Für einen Wechsel der Hausnotrufzentrale entschied sich zu Beginn des Jahres unser Kreisverband. Zukünftig werden die Hilfeersuchen der Teilnehmer demnach nicht mehr im DRK-Kreisverband Bochum entgegengenommen, sondern im DRK-Kreisverband Gladbeck beantwortet. Mittlerweile läuft die Verwaltung komplett über die dortige Zentrale.

Ohne Nachteil für die angeschlossenen Senioren: die Bearbeitung des Anrufs geht genauso schnell und war auch während der Umstellung nahtlos sichergestellt.

Insgesamt 50 Hausnotrufkunden mussten bei diesem „Umzug“ mitgenommen werden. Die Terminplanung stand schon für März auf allen Ebenen und die Hausbesuche zur Neuprogrammierung sollten starten – und dann

Ein Tastendruck kann Leben retten: Renate Kopetz präsentiert die Hausnotrufgeräte.

erreichte die Corona-Pandemie Deutschland. Da die Hausnotrufkunden aufgrund des Alters und von Vorerkrankungen zur Gruppe der besonders gefährdeten Menschen gehören, musste die Umstellung verschoben werden. Nach Wochen des Lock-Downs für alle und Homeoffice für die Mitarbeiter des DRK-Büros fanden die Hausbesuche dann innerhalb der letzten zwei Wochen im Juni statt.

Ein Hausnotrufgerät bedeutet für die Kunden und Angehörigen Sicherheit: Durch nur einen Tastendruck auf dem schnurlosen Sender wird im Notfall sofort eine Sprechverbindung mit der Notrufzentrale hergestellt: Rund um die Uhr - von jedem Zimmer der Wohnung aus. Der Rotkreuz-Mitarbeiter in der Hausnotrufzentrale verständigt dann je nach Situation die Kontaktpersonen oder direkt den Hausarzt oder Rettungsdienst. Der Verbleib in der gewohnten Lebensumgebung bleibt dadurch so lange wie möglich erhalten.

Fragen zum Hausnotruf beantwortet unsere Geschäftsstelle unter 02371 8193-12. (Kopetz)

Endlich wieder Treffen: Angebote starten

Nachdem seit Mitte März der Betrieb im Jugendrotkreuz vorerst zum Erliegen kam, beteiligten sich an den virtuellen JRK-Aktionen viele Iserlohner in mehr als 550 Stunden. Doch das Ziel war klar: „Wir wollen uns wieder treffen!“ Dabei galt es aber auch Vorbild zu sein und sich nicht zuletzt an gesetzliche Vorgaben zu halten.

Inzwischen laufen auch Präsenzangebote und lassen nach und nach ein kleines Stück „Normalität“ zu. So treffen sich Jugendrotkreuzler in Iserlohn und Letmathe zu Gruppenstunden oder veranstalten gemeinsam Aktionen im Freien. Sogar eine kleine Ferienfreizeit kann Mitte Oktober stattfinden.

Möglich wird das nur durch ein eigens für die Iserlohner entwickeltes Hygienekonzept, engagierte Leitungskräfte und Teilnehmer, die sich mit den aktuellen Vorgaben und Hygienemaßnahmen auskennen. (Müller)

JRK-Umwelthelden in Letmathe unterwegs

Die JRK-Umwelthelden fanden im Letmather Volksgarten jede Menge Abfall.

Die erste Aktion der Umwelthelden fand Anfang August in Letmathe statt. Elf Teilnehmer zwischen acht und 20 Jahren sammelten in rund zwei Stunden mehrere Mülltüten im Volksgarten zusammen.

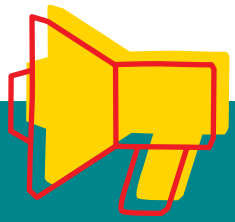
Am Ende waren alle stolz auf ihr Ergebnis aber auch enttäuscht, dass die Besucher so viel Müll liegen lassen, anstatt ihn in den bereitstehenden Mülltonnen zu entsorgen. Dies wird nicht die letzte Aktion der Helden sein! (Trenkel)

Neue JRK-Leitung in Ortskonferenz gewählt

Die JRK-Ortskonferenz fand Mitte August im Letmather Rotkreuzhaus statt. Neben vielen positiven Berichten aus den Gruppen und von besonderen Aktionen stellte die JRK-Leitung auch Meilensteine für das kommende Jahr zur Abstimmung vor.

Nico Harder und Tanja Kriependorf wurden für ihr besonderes Engagement im Jugendrotkreuz geehrt. Auch Daniel Hein wurde für 15 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein Letmathe gedankt.

Für nun noch ein verbleibendes Jahr wurden Nico Harder und Marlene Puppel durch die anwesenden Mitglieder des Ortsvereins in die JRK-Leitung gewählt. Seither unterstützen sie die Leitungskräfte bei ihrer Arbeit, koordinieren Aktionen und sorgen für eine gute Zusammenarbeit. (Trenkel)



Das Jugendrotkreuz ist mehr als ein paar Artikel... hier erfahren Sie mehr:

HOMEPAGE
www.jrk-iserlohn.de

SOZIALE MEDIEN
instagram.jrk-iserlohn.de
facebook.jrk-iserlohn.de

BILDERGALERIE
bilder.jrk-iserlohn.de

YOUTUBE
videos.jrk-iserlohn.de

KONTAKT: info@jrk-iserlohn.de